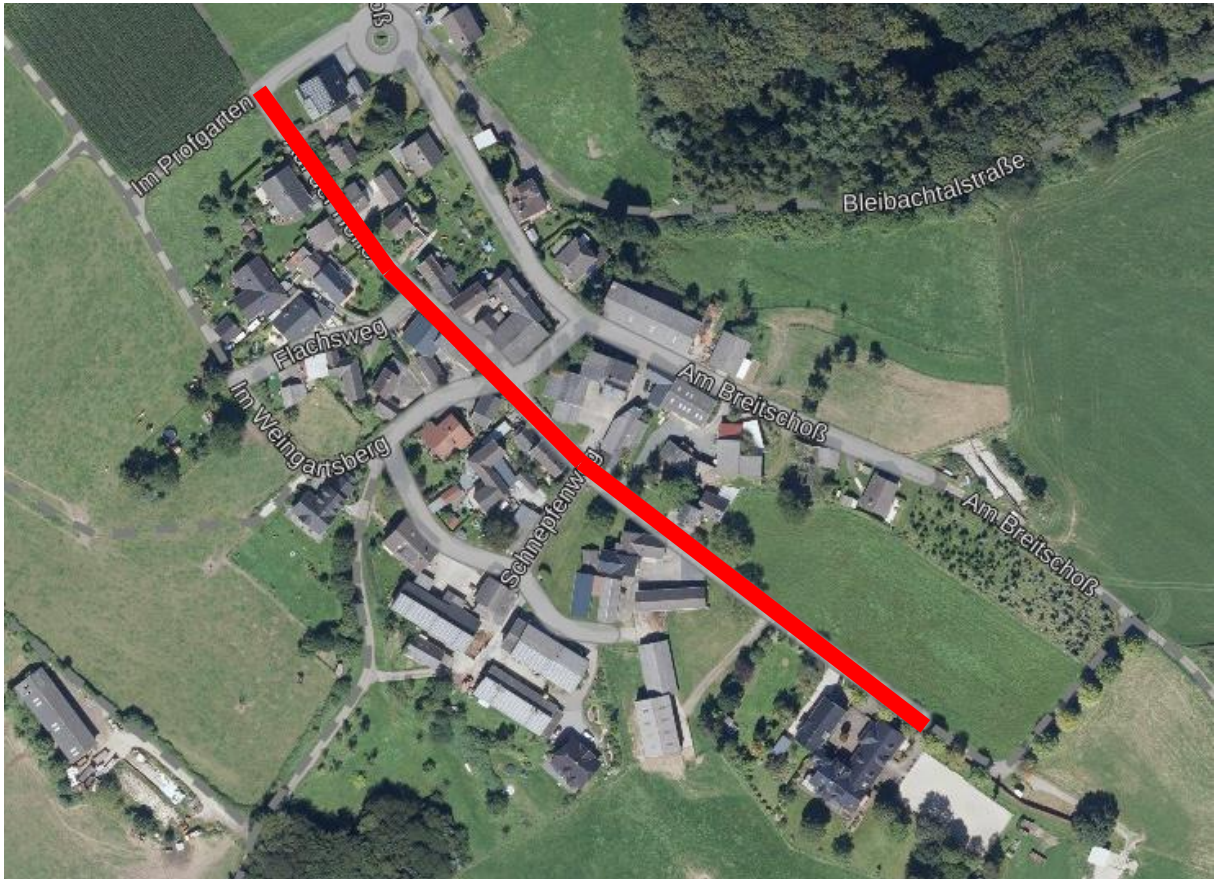


**STRASSENBAU KREISSTADT SIEGBURG
STADTTEIL SCHNEFFELRATH
AUF DER HÖHE**

STRASSENZUSTANDSBERICHT



AUFTRAGGEBER

KREISSTADT SIEGBURG
AMT FÜR BAUBETRIEB UND IMMOBILIENMANAGEMENT
NOGENTER PLATZ 10
53721 SIEGBURG

VERFASSER

INGENIEURBÜRO DIRK UND MICHAEL STELTER
CARL F. PETERS-STRASSE 29
53721 SIEGBURG
TELEFON 02241/3090-0

Stand: Mai 2019

Inhaltsverzeichnis

1. Lage und Bedeutung
2. Ausbualter
3. Teileinrichtungen
 - 3.1 Abschnitt I) Im Profgarten - Flachsweg
 - 3.1.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.1.2 Zustand der Teileinrichtungen
 - 3.2 Abschnitt II) Flachsweg – Im Weingartsberg
 - 3.2.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.2.2 Zustand der Teileinrichtungen
 - 3.3 Abschnitt III) Im Weingartsberg - Schnepfenweg
 - 3.3.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.3.2 Zustand der Teileinrichtungen
 - 3.4 Abschnitt IV) Schnepfenweg – Ende Bebauung
 - 3.4.1 vorh. Teileinrichtungen
 - 3.4.2 Zustand der Teileinrichtungen
4. Versorgungsleitungen
5. Zusammenfassung
6. Matrixeinstufung gemäß Straßenbauprogramm
7. geschätzte Ausbalkosten
 - 7.1 Abschnitt I) Im Profgarten - Flachsweg
 - 7.2 Abschnitt II) Flachsweg – Im Weingartsberg
 - 7.3 Abschnitt III) Im Weingartsberg – Schnepfenweg
 - 7.4 Abschnitt IV) Schnepfenweg – Ende Bebauung
8. Anlagen

1 Lage und Bedeutung

Die Straße auf der Höhe liegt im Stadtteil Schneffelrath. Die Straße beginnt an der Straße Im Profgarten und die Bebauung endet auf Höhe der Hausnummer 34/36. Auf die Straßen münden die Straßen Flachsweg, Im Weingartsberg und Schnepfenweg.

In Abstimmung mit der Kreisstadt Siegburg sind die Abschnitte zwischen den einmündenden Straßen jeweils separat darzustellen. Es ergeben sich somit folgende Untersuchungsabschnitte:

- | | | |
|------|--------------------------------|-----------|
| I. | Im Profgarten bis Flachsweg | ca. 85 m |
| II. | Flachsweg – Im Weingartsweg | ca. 50 m |
| III. | Im Weingartsweg – Schnepfenweg | ca. 45 m |
| IV. | Schnepfenweg – Ende Bebauung | ca. 200 m |

Über die Straßen Am Breitschoß und an der Braschossier Straße erfolgt der Anschluss an das überörtliche Verkehrsnetz. Die Straße auf der Höhe hat nur in sehr geringem Umfang eine Sammelfunktion für die auf die Straße einmündenden Erschließungsstraßen. Fast ausschließlich setzt sich das Verkehrsaufkommen auf der Straße aus „Ziel- und Quellverkehr“ zusammen. Durchgangsverkehr ist auf der Straße auf der Höhe nur untergeordnet vorhanden.

Die letzte größere Verkehrsuntersuchung der Kreisstadt Siegburg aus dem Jahr 2010 (IGS, Stolz) hat aufgrund der geringen Verkehrsbedeutung auch keine Verkehrsbelastung für die Straße ermittelt.

An der Straße „Auf der Höhe“ sind fast nur freistehende Einfamilienhäuser vorhanden.

Die Straße „Auf der Höhe“ wird nicht vom öffentlichen Personennahverkehr befahren, Schulen, Kindergärten usw. sind in der Straße auch nicht vorhanden.

Die Einstufung der Straße „Auf der Höhe“ erfolgt in die Straßenkategorie ES V und die Belastungsklasse Bk 1,0.

Die Straße ist überwiegend zwischen Im Profgarten und dem Schnepfenweg beidseitig angebaut. Es sind praktisch keine Baulücken mehr vorhanden. Hinter der Einmündung des Schnepfenweg ist ab Hausnr. 24 in östlicher Richtung nur noch die Südseite bebaut.

2 Ausbaualter

Das Ausbaualter der Straße „Auf der Höhe“ ist unbekannt, da in der übergebenen Liste für die Eröffnungsbilanz gemäß NKF kein Eintrag vorhanden ist. Die Kreisstadt Siegburg prüft zurzeit, ob und wann Veranlagungen in der Straße erfolgt sind. Optisch ist davon auszugehen, dass der Ausbau der Straße vor mehreren Jahrzehnten erfolgte. Die übliche Nutzungsdauer von ca. 30 Jahren vor einer Erneuerung der Straße ist voraussichtlich erreicht oder überschritten. Im Teilstück zwischen Am Profgarten bis Flachsweg scheint im westlichsten Bereich in den letzten Jahren eine neue Fahrbahndecke eingebaut worden zu sein.

3. Teileinrichtungen

Der Zustand der Straße wurde mittels Fotos dokumentiert. Die Fotos können der beigefügten Dokumentation, die zugehörigen Bildstandpunkte dem Lageplan entnommen werden.

Die Straße „Auf der Höhe“ ist im gesamten Untersuchungsabschnitt als Mischverkehrsfläche ausgebaut. Separate Stellplätze sind nicht ausgewiesen.

Die nachstehende Zustandsbewertung beruht auf einer visuellen Prüfung. Eine Baugrunduntersuchung über die vorhandenen Schichtdicken und den Aufbau liegt nicht vor.

3.1 Abschnitt I) „Im Profgarten bis Flachsweg“

3.1.1 vorhandene Teileinrichtungen

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt rd. 85 m. Die Breite der Fahrbahn (Asphaltdecke) beträgt ca. 4,50 m. Die Fahrbahnbreite schwankt in diesem Ausbauabschnitt nur in sehr engen Grenzen. Eine Randeinfassung ist praktisch im gesamten Untersuchungsabschnitt nicht vorhanden.



Bild 1: Allgemeinzustand. Übergang neue Decke zum Altbestand

Eine Straßenbeleuchtung ist vorhanden. Der Abstand der Leuchten zueinander beträgt i.M. ca. 50 m.

Die Fahrbahntwässerung ist nur provisorisch hergestellt. Es sind vereinzelt Straßenläufe vorhanden. Eine gezielte Wasserführung zu den Straßenabläufen über Borde oder Rinnen findet nicht statt.

3.1.2 Zustand der Teileinrichtungen

Von der Straße im Profgarten aus bis auf Höhe von Hausnr. 6 ist in den letzten Jahren offensichtlich eine neue Deckschicht eingebaut worden. Hier ist die Fahrbahn in einem optisch guten Zustand. Aufgrund der nicht vorhandenen Einrichtungen für eine Wasserführung kommt es auch in diesem Teilbereich zu Pfützenbildung.



Bild 2: Neue Fahrbahndecke

Der restliche Teilbereich der Straße ist in einem optisch sehr schlechten Zustand. Es sind eine Vielzahl von Längs- und Netzzissen sowie vereinzelte Straßenaufbrüche vorhanden.



Bild 3: Zustand der Decke

3.2 Abschnitt II) Flachsweg bis Im Weingartsberg

3.2.1 vorhandene Teileinrichtungen

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt rd. 50 m. Die Breite der Fahrbahn beträgt hier lediglich 3,50 m.

In diesem Streckenabschnitt ist lediglich eine Asphaltdecke vorhanden. Anlagen zur Niederschlagsentwässerung sind nicht vorhanden.

Die Straßenbeleuchtung ist vorhanden. Der Abstand der Leuchten zueinander beträgt i.M. ca. 50 m.

3.2.2 Zustand der Teileinrichtungen

Die Straße ist in einem optisch sehr schlechten Zustand. Es sind eine Vielzahl von Längs- und Netzzrissen sowie einzelne Straßenaufbrüche vorhanden.



Bild 4: Allgemeinzustand

3.3 Abschnitt III) Im Weingartsberg bis Schnepfenweg

3.3.1 vorhandene Teileinrichtungen

Die Länge des Entwässerungsabschnittes beträgt rund 45 m. Die Breite der Fahrbahn beträgt ca. 5,50 m. Die Fahrbahnbreite schwankt in diesem Ausbaubereich nur in sehr engen Grenzen. Eine Randeinfassung ist praktisch im gesamten Untersuchungsabschnitt nicht vorhanden.

Die Straßenbeleuchtung ist vorhanden. Der Abstand der Leuchten zueinander beträgt i.M. ca. 50 m.

Die Straßenentwässerung ist provisorisch vorhanden. Es sind Abläufe hergestellt. Vor den Abläufen sind wenige Meter mit einem Muldenrinne ausgeführt, damit zumindest eine teilweise Wasserführung zu den Abläufen erfolgt.



Bild 5: kurze Entwässerungsrinne zum Straßenablauf

3.3.2 Zustand der Teileinrichtungen

Die Straße ist in einem optisch sehr schlechten Zustand. Es sind eine Vielzahl von Längs- und Netzzrissen sowie einzelne Straßenaufbrüche vorhanden. Die Anlagen zur Niederschlagsentwässerung sind unzureichend.



Bild 6: Allgemeinzustand

3.4 Abschnitt IV) Schnepfenweg bis Ende Bebauung

3.4.1 vorhandene Teileinrichtung

Die Länge des Untersuchungsabschnittes beträgt rund 200 m. Die Breite der Fahrbahn beträgt rund 5,00 m. Der Ausbau in diesem Bereich ist praktisch identisch mit dem anschließenden westlichen Teilstück sodass auf eine separate Beschreibung verzichtet wird.



Bild 7: Allgemeinzustand

3.4.2 Zustand der Teileinrichtungen

Auch der Zustand der Teileinrichtungen ist in diesem Streckenabschnitt praktisch identisch zum westlich angrenzenden Bereich, sodass auf eine Beschreibung verzichtet wird.

4 Versorgungsleitungen

Die Versorgungsunternehmen haben Gas-, Wasser- und Telekomleitungen unterirdisch verlegt. Diese Leitungen liegen in der Fahrbahn. In der Straße liegt ein Mischwasserkanal.

Es empfiehlt sich, die Ver- und Entsorgungsunternehmen vor einem Straßen-
ausbau oder einer Sanierung anzuschreiben, ob Leitungen mitverlegt werden
sollen.

5 Zusammenfassung

Die Straße Auf der Höhe ist in allen Abschnitten in einem optisch sehr schlech-
ten Zustand. Mit Ausnahme des westlichen Teilstückes bis Hausnr. 6 ist die
Straße in einem desolaten Zustand. Aufgrund der sehr schmalen Gesamt-
breite kommt auch nur ein Ausbau in der gesamten Straßenbreite in Frage.
Ein Mehrstufiger Ausbau von Teileinrichtungen wie Gehweg oder Fahrbahn ist
hier nicht möglich. Gemäß RStO kann „Eine Erneuerung mit teilweise Ersatz
der vorhandenen Befestigung nur dann erfolgen, wenn die im Oberbau ver-
bleibenden Schichten geeignet, insbesondere ausreichend tragfähig und eben
sind“. Gegen eine Deckenerneuerung in der Straße spricht auch, dass damit
die unzureichende Entwässerungssituation nicht verändert wird und stattdes-
sen wiederum nur eine Oberfläche gebaut würde, die das Wasser relativ un-
kontrolliert ableitet. Weiterhin spricht der desolate Zustand der Straße gegen
eine Deckenerneuerung. Vor einer Deckenerneuerung muss der Oberbau der
Straße mittels Rammkernbohrungen oder Schürfen untersucht werden, um
festzustellen ob eine ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes vorliegt.

6. Matrixeinstufung gemäß Straßenbauprogramm

Abschnitte I - V

Aufgrund der sehr einheitlichen Ausbaustruktur werden alle Abschnitte gleich bewertet.

Kriterium	Punkte	Wichtung	Gesamt Wichtung x Punkte
DTV	0	10 %	0,0
Buslinie	0	10 %	0,0
fehlende Teileinrichtung	3	20 %	0,6
soziale Einrichtungen	0	10 %	0,0
letzter Straßenausbau (*)	6	10 %	0,6
Radwegeverbindung oder Schulweg	0	10 %	0,0
baulicher Zustand	5	30 %	1,5
Gesamtpunkte			2,7

(*) = geschätztes Alter über 50 Jahre

7. geschätzte Ausbaukosten

Die Baukosten (Herstellungskosten) für einen Straßenausbau der Abschnitte I bis IV können grob wie folgt geschätzt werden:

250,00 €/m² (Richtpreis, inkl. aller Baunebenkosten) für Komplettausbau

7.1 Abschnitt I Im Profgarten bis Flachsweg

Komplettausbau:

ca. 400 m² á € 250,00 = € 100.000,00**7.2 Abschnitt II Flachsweg bis Im Weingartsberg**

Komplettausbau:

ca. 180 m² á € 250,00 = € 45.000,00**7.3 Abschnitt III Im Weingartsberg bis Schöpfchenweg**

Komplettausbau:

ca. 250 m² á € 250,00 = € 62.500,00**7.4 Abschnitt IV Schnepfenweg bis Ende Ausbau**

Komplettausbau:

ca. 1000 m² á € 250,00 = € 250.000,00**8. Anlagen**

Fotodokumentation

Übersichtsplan M 1: 5.000

Lageplan M 1: 500

gesehen:

Siegburg, den

aufgestellt:

Siegburg, im Mai 2019

m-stelter

INGENIEURBÜRO STELTER